

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses

Sitzungstag: 08.02.2023 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:35 Uhr Sitzungsart /-ort: Hybrid
Ortsamt Hemelingen, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Ausschuss die Mitglieder

Ralf Bohr (online)

Heinz Hoffhenke

Uwe Jahn ab 16:38 Uhr

Beata Linka (online)

Hannelore Sengstake in Vertretung für Gerhard Scherer (online)

Rainer Conrades in Vertretung für Alexander Schober

Waltraut Otten in Vertretung für Nurtekin Tepe

Beratende Mitglieder

Carsten Koczwarra (online)

Gäste

sowie eine am Stadtteilgeschehen interessierte Person

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 11.01. und 18.01.2023 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 09.02.2023

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 02.03.2023

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 11.01. und 18.01.2023 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 11.01.2023 wird genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 18.01.2023 wird genehmigt.

Rückmeldungen liegen nicht vor.

TOP 2 Vorbereitung der Beiratssitzung am 09.02.2023

Vorschlag zur Tagesordnung

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.01.2023 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (20 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:50 Uhr (20 Min.)	TOP 4: Vorstellung der Bremen Greeter dazu eingeladen: Lutz Röber (Bremen Greeter)

20:10 Uhr (50 Min.)	TOP 5: Baumbestand / Baumpflanzungen im Stadtteil Hemelingen - Aktueller Sachstand“ dazu eingeladen: Anette Ponten (Umweltbetrieb Bremen) und Thomas Knode (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau)
21:00 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes Beschlussvorschlag der SPD und CDU „Aufstockung der Mittel für die Straßenerhaltung“ div. Beschlussvorschläge zum Verkehrsbudget nach Empfehlungen des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität

zu TOP 5:

Anette Ponten ist Hauptreferentin; Thomas Knode wird zu übergreifenden Themen berichten.

zu TOP 6:

Beschlussvorschlag der SPD und CDU „Aufstockung der Mittel für die Straßenerhaltung“
Der Beirat Hemelingen möge beschließen: Der Beirat Hemelingen fordert die Bremische Bürgerschaft auf, die Mittel für die Straßenerhaltung im Wirtschaftsplan in erheblichem Maße aufzustocken. In Absprache mit dem Beirat sollen die zuständigen Fachressorts eine Prioritätenliste für die Sanierung bzw. Instandsetzung der Straßen im Stadtteil erarbeiten und nach und nach abarbeiten

Begründung: Die Zustände der Haupt- und Nebenstraßen verschlechtern sich in den letzten Jahren kontinuierlich. Seit vielen Jahren werden Anträge des Beirates, die sich vor dem Hintergrund der knappen Mittel schon auf die großen Heerstraßenzüge im Stadtteil beschränken, mit der Begründung fehlender Haushaltsmittel abgelehnt. Die Bürger:innen beschweren sich zunehmend auch über die schlechten Zustände in den Nebenstraßen. Schlechte Straßen führen neben Schäden an Fahrzeugen auch zu erheblich höheren Lärmbelastungen und zu großem Unmut in der Bevölkerung.

Empfehlungen des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“:

1. Baumschutz

Zum Baumschutz werden folgende Maßnahmen aus dem Verkehrsbudget des Beirates finanziert:

- Brüggeweg, 20 Stück Straßenbäume sichern mit ca. 50 Stück Baumbügeln (ca. 7.500,00 €)
- Sebaldsbrücker Heerstraße, zwischen Brüggeweg und Hemelinger Tunnel: ca. 50 Stück Poller (ca. 6.700,00 €)
- Hemelinger Heerstraße zwischen Bultstraße und Drebbberstraße: ca. 50 Stück Poller (ca. 6.700,00 €)

2. Buchweizenweg (ab Vahrer Feldweg, entlang Heufeldfleet bis Anschluss Im Holter Feld)
Der Beirat Hemelingen übernimmt die Kosten für eine bauliche Herstellung des Fuß- und Radweges im o.g. Bereich (Kostenschätzung 80. - 100.000 €)

GEMEINSAME ABSTIMMUNG über

Beschlussvorschläge Verkehrsbudget, Empfehlungen des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“:

1. Verkehrsberuhigter Bereich Mahndorf

Die Kosten der Vorplanung für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs für ein Gebiet zwischen Klüvenhagener Straße, Mahndorfer Heerstraße und Bollener Landstraße sollen aus dem Verkehrsbudget des Beirates übernommen werden.

2. Mahndorfer Sommerdeich

Die Vorplanung für die Verbesserung (Schottern) des Weges auf dem Mahndorfer Sommerdeich werden aus dem Verkehrsbudget des Beirates übernommen. Dabei soll auch der Abgang vom Deich Richtung Klüvenhagener Straße mitberücksichtigt werden.

3. Weitere Maßnahmen, bei denen das ASV mit einer Vorplanung beauftragt wird, ggf. anfallende Planungskosten werden aus dem Verkehrsbudget des Beirates übernommen:

- Beleuchtung Fußweg Hastedter Osterdeich Südseite verbessern
- Verbesserung des Straßenzustandes in der Heumarschstraße und in der Bultstraße (ist teilweise unasphaltiert und die Pflastersteine sind teilweise sehr wellig)
- Verbesserung Stichweg neben der Arberger Rottkuhle
- Verbesserung Gehweg Mahndorfer Bahnhof/Bahnübergang bis Auf den Conroden
- Aufstellung eines VZ 625-10 (Richtungstafel in Kurven) bei der Zufahrt zum Mahndorfer See.

(Der dort aufgestellte Poller wird häufig umgefahren und muss ersetzt werden. Die Aufstellung des VZ 625-10 könnte dies verhindern. Als Alternative wird die Aufstellung eines Findlings vorgeschlagen.

- Sanierung Radweg Teilbereiche in der Stresemannstraße (Höhe Esso Tankstelle und zwischen Ludwig-Quidde-Str. und Malerstr)
- Verbesserung Radweg an der Haltestelle Föhrenstraße. (Der Radweg ist auf der Südseite und im restlichen Teil der Hastedter Heerstr. zu schmal und zu gefährlich, insbesondere im Bereich der Haltestelle). Die Planungen sind mit den Planungen zur Verlegung der Haltestelle Föhrenstraße abzustimmen.
- Verbesserung Radweg an der Ludwig-Roselius-Allee ab der Grenze zum Beiratsgebiet stadteinwärts (ist teilweise in schlechtem Zustand, dazu gibt es gerade dort ein Gebotsschild für die Nutzung, beides ist davor anders).

Der Teil:

- Bau eines Fuß- und Radweges auf der Brücke über den Autobahnzubringer (Kleine Marschstraße). Die Brücke wird von Arbeitern im Industriegebiet zu Fuß oder mit Rad genutzt, gleichzeitig fahren dort Autos, teilweise nicht langsam.

soll nach Diskussion erst noch einmal im Fachausschuss besprochen werden.

Neu aus dem FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ vom 23.01.2023

Dem Beirat wird folgender Beschlussvorschlag vorgelegt:

Haushaltsantrag zur Förderung der Umsetzung des Begrünungsortsgesetzes.

- SKUMS soll ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Begrünungsortsgesetzes auflegen.
- Der Beirat wird Flächen für eine Entsiegelung vorschlagen, die Stadt soll vorbildhaft diese öffentlichen Flächen entsiegeln.
Zur Umsetzung soll der Haushaltsgesetzgeber ausreichend Mittel zur Verfügung stellen. Die übrigen Beiräte Bremens werden aufgefordert sich diesem Beschluss anzuschließen.

Neu: Erneuerung Hahnenstraße

Unter dem Vorbehalt einer Stadt-Land-Förderzusage vom Bund, soll ein Umbau (ohne Querschnittsveränderung) der Straße vorgenommen werden.

Folgende Leistungen sollen ohne Entwurfsplanung realisiert werden:

- " Umbau der Fahrbahn (Rückbau Großpflaster, Herstellung Asphaltfahrbahn)
- " Erneuerung der Entwässerungsrinne
- " Regulierung der Bordanlagen
- " Umbau der Nebenanlage, stadteinwärts (Rückbau Radweg, Herstellung breiter Fußweg)
- " Regulierung der Nebenanlage, stadtauswärts (ohne Materialtausch)

Dazu stellt der Beirat Hemelingen aus seinem Stadtteilbudget Verkehr etwa 90T € (10 % der Gesamtkosten) zur Verfügung.

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 02.03.2023

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2023 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau

TOP 4: Vergabe von städtischen Grundstücken im Stadtteil Hemelingen nur noch in Erbbaurecht oder an Baugenossenschaften?

dazu eingeladen: Thomas Czekaj (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau)

TOP 5: Vorstellung der Ergebnisse des Beteiligungstages am 11.11.2022 in Hemelingen
dazu eingeladen: Petra Putzer (Amt für Soziale Dienste)

TOP 6: Beiratsverschiedenes

u.a. - Modellvorhaben Tempo 30, Tempo 30 vor Kitas

TOP 4 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- Lärmaktionsplanung (mit Anhörung) April 2023
- Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen am Wochenende – Vorbereitung des Themas im Fachausschuss Jugendbeteiligung, Beteiligung von Jugendbeirat und Trägern der Einrichtungen gewünscht

für die Wahlperiode 2023 – 2027

- Vorstellung eines Verkehrskonzepts für den Bau der „Linie 2 verbindet“ (ehem. Querverbindung Ost)“ gegen Ende der 1. Jahreshälfte 2023

dazu Mitteilung des ASV vom 07.02.2023: wir sind bezüglich des Verkehrskonzeptes noch im Erarbeitungs- bzw. Abstimmungsprozess. Von daher kann eine Vorstellung eines Ergebnisses im Beirat in dieser Wahlperiode leider nicht mehr erfolgen.

Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt allerdings nach wie vor davon aus, dass Aussagen zu den baustellenbedingten Umleitungsverkehren, wie in unserer Mail vom 31.03.2022 mitgeteilt, gegen Ende der 1. Jahreshälfte 2023 erfolgen können.

Von daher bitten wir den Beirat weiterhin um Geduld und werden diesem dann selbstverständlich gerne nach Vorliegen des Konzepts unsere Überlegungen zur Thematik vorstellen.

- BürgerServiceCenter-Stresemannstraße, Bericht zur personellen Situation (Thema auf der Sitzung des FA Inneres am 12.12.2022. Soll auf WV als Themenvorschlag für den neuen Beirat vom Ortsamt gehalten werden in 2024)

- Nachnutzung der Containeranlage am Jakobsberg (bis Mitte 2027 Interimsstandort der Grundschule Alter Postweg)

- Sprinter- und Truckerparken im GHB Hansalinie (vorherige Behandlung im FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“, Sitzung am 20.03.2023)

Weitere Termine im Stadtteil

Bericht von der gemeinsamen Sitzung „Tempo 30“ Osterdeich / Hastedter Osterdeich mit den Beiräten Mitte und Östliche Vorstadt am Dienstag, den 07.02.2023 um 19:00 Uhr

Die Beschlussvorschläge sollen auf der nächsten Beiratssitzung im März und vorher im FA „Bau, Mobilität und Klimaschutz“ beraten werden.

„Bremer-Kita-Gipfel“ am Donnerstag, den 16.02.2023 (von 09.00 bis 18:00 Uhr) und Freitag, den 07.02.2023 (von 09:00 bis 14 Uhr), Universität Bremen, GW1, Universitätsallee, 28359 Bremen

Teilnahme von Jörn Hermening. Bericht wird erfolgen.

TOP 5 Verschiedenes

Aktueller Sachstand GS Alter Postweg

Kein neuerer Sachstand seit der letzten Berichterstattung.

Aktueller Sachstand GS Glockenstraße

Kein neuerer Sachstand seit der letzten Berichterstattung.

Aktueller Sachstand Polizeirevier Hemelingen – Außenstelle Arbergen / Mahndorf

Kein neuerer Sachstand seit der letzten Berichterstattung.

Uwe Jahn: Bericht aus der Beirätekonzferenz am 30.01.2023

Folgende Tagesordnung wurde bearbeitet

- Polizei Bremen: Besetzung und Einsatz der KOP-Stellen, dazu Polizeipräsident Dirk Fasse
- Ankündigung Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung, dazu Anja Gätjen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (Präsentation ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt)
- UAG zur Novellierung des Ortsbeirätegesetzes – hat selten getagt und ohne Beteiligung der Beiräte, das wurde stark kritisiert
- Gremien Kommunalverbund
- Begleitgruppe zum Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024
- Bericht der SK zur Digitalisierung der Beiräte und Ortsämter – wird gerade ausgewertet

Beiratsbeteiligung - Interessenbekundungsverfahren im Rahmen der Kindertagesstättenentwicklung

Umsetzungsempfehlungen zum Interessenbekundungsverfahren Frühzeitige Beteiligung im Rahmen der Kindertagesstättenentwicklung

Mitteilung der Senatorin für Kinder und Bildung:

seit März 2017 wird durch die Senatorin für Kinder und Bildung laufend ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, das sich an Träger richtet, die bereit und in der Lage sind, zusammen mit privaten Investoren auf privaten Grundstücken neue Kitas zu errichten bzw. herzurichten und zu betreiben. Im Rahmen dieses Verfahrens sollen die Beiräte frühzeitig beteiligt werden. In der Zwischenzeit wurden drei weitere Standorte konkretisiert, für die entscheidungsreife Interessebekundungen vorliegen, so dass die Umsetzung möglich erscheint und die Gremienbefassung zur Vorstellung der Standorte nunmehr erfolgen kann. Der Standort Hemelinger Bahnhofsstraße wurde dem Beirat bereits vorgestellt, ist aufgrund veränderter Rahmenbedingungen den Gremien jedoch erneut vorzulegen, so dass auch der Beirat erneut um Stellungnahme gebeten wird. Sollte ein positives Votum bzw. eine Einschätzung des Beirates vor den Gremienbefassungen vorliegen, kann es in der Diskussion zum Projekt bereits berücksichtigt werden. Sollte noch keine Rückmeldung vorliegen, wird der Beschluss unter den Vorbehalt eines positiven Beiratsvotums gestellt.

Damit insgesamt jedoch keine Verzögerung entsteht, bitte ich um Rückmeldung bis spätestens zum 10.03.2023. So kann wichtige Zeit auf dem Weg zur weiteren Realisierung von Plätzen der Kindertagesbetreuung gewonnen werden. Folgende Standorte kommen für die Errichtung weiterer Kindertageseinrichtungen in Betracht und sollen den Gremien vorgelegt werden:

Adresse	Träger	Anzahl der Gruppen	
		0 - < 3	3 - < 6
Forbacher Straße 18	Pme Familienservice Bremen gGmbH	3	3
Mahndorfer Heerstr 63	Step Kids Kitas gGmbH	4	4
Hemeling Bahnhofstraße 11 a	Fröbel Erziehung und Bildung gGmbH	3	2

Erst nach erfolgter Gremienbefassung erfolgt seitens der Träger und Investoren die weitere Planung und Umsetzungsvorbereitung (insbesondere Baugenehmigungsverfahren, Vorbereitung Betriebserlaubnis etc.), da diese mit weiterem erheblichem Aufwand für die Träger und Investoren verbunden ist.

Für Ihr Engagement in dieser Angelegenheit danke ich Ihnen bereits jetzt und stehe für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Stellungnahme des Geschäftsführungsausschusses: Abstimmung soll morgen im Beirat erfolgen.

Genehmigungsantrag Baumaßnahme Eisenbahnunterführung in der Sebaldsbrücker Heerstraße ("Zeppelintunnel")

Mitteilung der SKUMS vom 07.02.2023:

im Anhang (siehe Anlage 2 und 3) übersende ich einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die baustellenbedingte Änderung der Linienführungen der Linien 2, 10, N10, 40, 41, 42.

Gemäß § 14 PBefG werden Sie zu diesem Antrag gehört und können sich hierzu innerhalb von vierzehn Tagen äußern. Sollte nach Ablauf von vierzehn Tagen keine Stellungnahme von Ihnen vorliegen, gehe ich davon aus, dass Sie gegen diesen Antrag keine Einwendungen erheben.

Stellungnahme des Geschäftsführungsausschusses:
Kenntnisnahme (7 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

zur Kenntnis:

Mitteilung des Ortsamtes Osterholz:

Friedhof Osterholz /Ecke Hermann-Koenen-Str. (gehört zum Stadtteil Hemelingen)
Der Beirat Osterholz beabsichtigt aus seinem Stadtteilbudget zwei Fahrradbügel beim Friedhof Osterholz / Ecke Hermann-Koenen-Str. in der Nähe der Bushaltestelle aufstellen zu lassen.

(Kostenschätzung für das Aufstellen von zwei Fahrradbügel: 1.100 €)

Nach Prüfung durch das ASV: nur zwei weitere Fahrradbügel können in der Nähe der Bushaltestelle aufgestellt werden

Für den nächsten GFA bitte vormerken: Situation Schulhoföffnung Grundschule Osterhop

gez. Hermening
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Bohr
stellvertr. Sprecher